



Schulwandtafel mit Fraktur beschrieben, Vorbild der Ulenspiegel-Fraktur

Pinsel hingesezt zu finden sind. Doch ist der Verbreitung dieser Schrift die neuerliche Bevorzugung der Antiqua-Schrift ein Hindernis geworden. Allen Arbeiten Karl Vollmers ist eine gewisse urwüchsige, rustikale Art eigen, die ganz seinem Wesen entspricht. Einfach und solide, im besten Sinne volkstümlich ist sein Schaffen, fest gegründet im Boden seiner Heimat. Als Lehrer an der Staedelschule in Frankfurt a. M. gibt der Künstler Schriftunterricht im Sinne seines Lehrers und Meisters Rudolf Koch. Die hier gezeigten Arbeiten Karl Vollmers zeigen die Viel-

the attention it deserves owing to the preference shown for roman type. Karl Vollmer's work is of a forceful, rustic character symbolic of the artist himself. What he creates is rooted in his native soil and in the best sense of the word is simple and solid. Vollmer is on the staff of the Staedel School in Frankfurt-on-Main where he teaches calligraphy along the lines laid down by his master Rudolf Koch. The examples of Karl Vollmer's work reproduced here reveal his versatility as an artist and the clarity and beauty of

fältigkeit seiner Werke und die Klarheit und Schönheit des Ungekünstelten seiner Handschrift. *Heinr. Jost*



Im rosenroten Kleide küß' ich manch roten Mund, im blutigroten Streite schlag' ich manch harte Wund

Dekorative Wandmalerei

Mural Painting

his script which is devoid of anything savouring of artificiality and mannerisms.

Translated by Flora Salmond-Volkman